

Tarifrunde 2006

Gib mir 5 – Sonst streikt's

»Gib mir 5« – so lautet der Slogan des IG Metall Bezirks Baden-Württemberg in der Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie. Wir haben zwei Vertrauensleute der IG Metall-Verwaltungsstelle Villingen-Schwenningen auf ihrem Weg zur Kundgebung nach Böblingen begleitet.

Es ist kalt an diesem Dienstagmorgen. Das Thermometer zeigt minus 14 Grad an. Marco Sorano, Vertrauensmann bei Reiner in Furtwangen und Gerold Paar, Vertrauensmann bei Küpper-Weisser in Bräunlingen werden heute nicht wie gewohnt zur Arbeit gehen, sondern werden an der Kundgebung der IG Metall in Böblingen teilnehmen, um für mehr Geld und menschlichere Arbeitsbedingungen zu demonstrieren. »Die Tarifverhandlungen gehen in die zweite Runde und die Arbeitgeber haben immer noch kein verhandelbares Ange-

bot auf den Tisch gelegt. Damit provoziert der Arbeitgeberverband einen Streik der Beschäftigten«, sagt Marco. »Wir wollen fünf Prozent mehr Geld, weil die Preise gestiegen sind und wir produktiver arbeiten«, ergänzt Gerold. »Viele, vor allem ältere Beschäftigte, kommen in ihrer täglichen Arbeit an ihre Leis-



Marco Sorano in Böblingen

tungsgrenze. Deshalb fordern wir, zusätzlich Teile des Lohnrahmens II-Tarifvertrags aus dem Norden in die Südbezirke zu



Gerold Paar bei der Funktionärskonferenz

übertragen.« Zuletzt wehren wir uns auch gegen die Abschaffung der vermögenswirksamen Leistungen für neu eingestellte Beschäftigte. Damit wird eine Zwei-Klassen-Gesellschaft im Betrieb geschaffen. Der Grund, weshalb wir nach Böblingen fahren ist einfach zu erklären: »Wir unterstützen die Verhandlungskommission unserer IG Metall«, erklärt Marco. Auf der Rückfahrt zeigt sich Gerold beeindruckt: »Ich habe nicht damit gerechnet, dass sich knapp 200 Kollegin-

nen und Kollegen aus Villingen-Schwenningen beteiligen. Jetzt will ich auch noch wissen, was hinter verschlossenen Türen verhandelt wurde.« Darüber wird abends auf der Funktionärsversammlung berichtet. Vom Ergebnis der Verhandlungen, zeigt sich Gerold allerdings nicht begeistert: »In der Vergangenheit habe ich mich nicht so sehr um Tarifpolitik gekümmert, aber an diesem Tage habe ich viel diskutiert und neue Erfahrungen gesammelt. Das kann ich gut in der täglichen Diskussion mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Betrieb nutzen.«



5 Prozent mehr ins Portmonee

Betriebsratwahlen 2006

Metaller mit gutem Ergebnis

Am 9. März 2006 waren in zwei Drittel aller Betriebe der IG Metall Verwaltungsstelle Villingen-Schwenningen die Betriebsratwahlen. Die Kandidatinnen und Kandidaten der IG Metall holten dabei ein hervorragendes Ergebnis.

In Betrieben im Schwarzwald-Baar-Kreis und im Rottweil sind von den bisher erfassten Betrieben 70 Prozent der Betriebsratsmitglieder auch gleichzeitig Mitglieder der IG Metall. Aus der Erfahrung in der Vergangenheit entscheiden sich viele noch nicht in der IG Metall organisierten Betriebsräte vor allem wegen der schnellen Hilfe bei Fragen rund um die Betriebsrats Tätigkeit für eine Mitgliedschaft. Rund 14 Prozent der Betriebsratsmitglieder sind das erste Mal in der Verantwortung, als Anwalt der Arbeit-

nehmer sich im Betrieb zu engagieren. Gerade diese Betriebsratsmitglieder, die neu in das Gremium gewählt wurden, erkennen auch schnell, dass sie durch die IG Metall-Mitgliedschaft einen starken Partner an der Seite haben, der sie in der Beantwortung von Arbeits- und sozialrechtlichen Fragen unterstützt. Michael Ruhkopf, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall-Verwaltungsstelle Villingen-Schwenningen, stellt fest, dass wir in gewohnter Weise für die nächsten vier Jahre stark in den Betriebsräten vertreten sind. Das ist umso wichtiger, da durch die ERA-Einführung, die in den tarifgebundenen Betrieben in der nächsten Zeit eine wichtige Rolle spielen wird, wir starke Metallertinnen und Metaller brauchen, die den Tarifvertrag im Betrieb umsetzen. ◀

Betriebsratwahlen 2006

Schulung für neu gewählte Betriebsräte

Wir gratulieren allen gewählten Betriebsrätinnen und Betriebsräten zur Wahl. Damit die neu gewählten Interessenvertreter einen schnellen Einstieg in das Tagesgeschäft eines guten Betriebsratsmitglieds erhalten, bietet die IG Metall-Verwaltungsstelle Villingen-Schwenningen einen besonderen Service für ihre Mitglieder an. In jeweils drei Wochenschulungen (23. bis 28. April, 14. bis 19. Mai, 18. bis 23. Juni) werden die Grundlagen der Betriebsratsarbeit entwickelt. Dabei unterstützen ehrenamtliche Referenten, die als Betriebsräte in verschiedenen Betrieben der Region tätig sind, die Teilnehmer. Als weiteren Baustein werden für die tarifgebundenen Betriebe Seminare zur Umsetzung des ERAs angeboten. Die neu gewählten Betriebsratsmitglieder werden persönlich eingeladen. ◀

Seminare

Betriebsrat 1

23. bis 28. April 2006, Seehotel Adler, Bodmann Friedrichshafen

Betriebsrat 2

14. bis 19. Mai 2006, Hotel Oberwiesenhof, Seewald-Besenfeld

Betriebsrat 3

18. bis 23. Juni 2006, Hotel Hirschen, Oberwolfach-Walke

Impressum

IG Metall
Villingen-Schwenningen
Arndtstraße 6
78054 Villingen-Schwenningen
Telefon 077 20-83 32-0
Fax 077 20-83 32-22
E-Mail: villingen-schwenningen@igmetall.de

Redaktion: Günter Güner
(verantwortlich)